

# VIDEO- TÜRSPRECHSTELLE MIT TOUCH-DISPLAY

## INSTALLATIONS- ANLEITUNG



## 1. Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung und die VT200 Installationsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Anleitungen gehören zu diesem Produkt und enthalten wichtige Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Lesen Sie auch die separate Bedienungsanleitung/App-Anleitung (liegt der Innenstation bei).

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Türsprechstelle mit Kamera und Touch-Display ist eine Komponente des Video-Türsprechsystems VT200. Die Türsprechstelle VT200TUT ist für die Unterputz- und die Türsprechstelle VT200TAT für die Aufputzmontage geeignet.

Über das 5 Zoll Touch-Display können bis zu 32 Wohneinheiten hinterlegt und angewählt werden. Hierbei werden die Namen der Bewohner als virtuelle Ruftasten dargestellt. Dank der praktischen Suchfunktion können Namen einfach vom Besucher eingetippt werden. Über eine automatische Sprachansage (ausschaltbar) werden Anweisungen an der Türsprechstelle ausgegeben.

Die Türsprechstelle verfügt über eine integrierte Super-Weitwinkelkamera mit Weißlicht-LEDs sowie einen RFID-Kartenleser für berührungslosen Zutritt, ein RFID-Transponder ist im Lieferumfang enthalten. Ein elektrischer Türöffner ET100A (12 V DC, mit mindestens 50  $\Omega$ , nicht im Lieferumfang) kann bei Bedarf an die Türsprechstelle angeschlossen werden. Für Türöffner, die dieser Spezifikation nicht entsprechen, oder für eine manipulationssichere Entriegelung des Türöffners ist die Ansteuerung über ein Relais VT200R erforderlich. Bei dicht abschließenden Türen wird ein AC-Türöffner empfohlen. Über ein weiteres Relais VT200R kann zudem ein zweiter Türöffner angesteuert werden. Die Steuerung beider Türöffner ist auch über Code am Touch-Display der Türsprechstelle möglich.

## 3. Sicherheitshinweise

siehe beiliegende VT200 Installationsanleitung

## 4. Lieferumfang

- 1 x Video-Türsprechstelle
- 1 x Unterputzkasten (bei VT200TUT)
- 1 x Wetterschutzrahmen (bei VT200TAT)
- 2 x Sicherheitsschrauben
- 1 x Zubehörkabel mit 6-poligem Stecker
- 1 x 2-fach-Schraubklemme
- 1 x Transponderchip VT200TAG1
- 1 x Sicherheitsschlüssel
- 1 x Anleitung Türsprechstelle
- 1 x VT200 Installationsanleitung
- 10 x Kurzanleitung für Anwender (Karten)

## 5. Technische Daten

Betriebsspannung:	24-29 V $\equiv$ DC über VT200NG2
Leistungsaufnahme:	max. 9 W
Kamera-Bildsensor:	1/3" CCD Farbe
Kamera-Bildauflösung:	500 TVL
Kamera-Bildwinkel:	170° horizontal / 85° vertikal
Weißlicht LED-Ausleuchtung:	bis 0,8m
Display:	5 Zoll LCD, 800 x 480 Pixel
Anzahl Ruftasten:	max. 32 (virtuell)
Türöffnerzeit:	einstellbar 1-99 Sekunden
integrierte RFID-Leseinheit:	EM 4200 (125 kHz), Mifare (13,56 MHz)
Spannung für Türöffner:	passend für 12 V DC Türöffner mit <b>mind. 50 <math>\Omega</math></b> Es dürfen max. 250 mA aus der Türsprechstelle gezogen werden.
Relais für Türöffner:	Schaltung externer Spannung max. 24 V AC/DC, max. 1 A (bei anderen Türöffnern VT200R verwenden)
Anschluss für Türöffnertaste:	NO (Schließer)
Türöffnerzeit:	einstellbar 1 bis 99 Sekunden
Betriebstemperatur:	-15 °C bis +40°C
Verkabelung:	I-Y(St)Y mindestens 2 x 2 x 0,8
Schutzart:	IP54
Schlagfestigkeit:	IK08
Empf. Montagehöhe:	150 cm (Mitte der Kamera)
Material Frontplatte:	Edelstahl V2A/AISI 304
Abmessungen (mm):	133 x 316 x 2 mm (Frontplatte), 115 x 294 x 50 mm (Unterputz- kasten, VT200TUT) 138 x 319 x 45 mm (Wetterschutz- rahmen, VT200TAT)

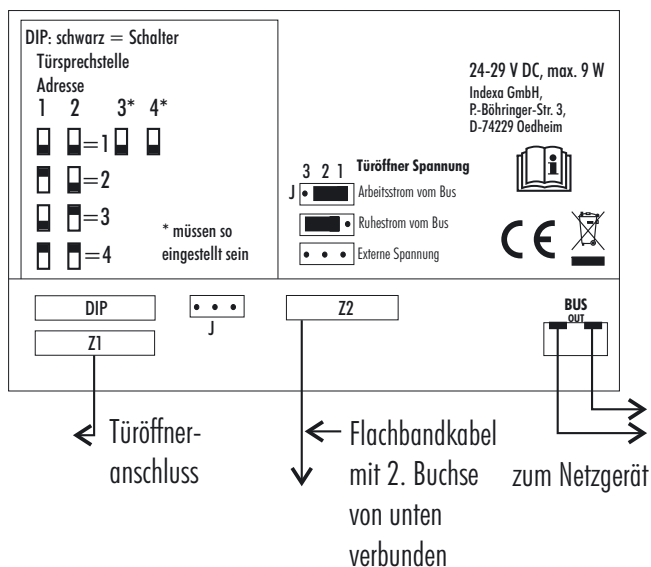
## 6. Planung des Systems

siehe Installationsanleitung

## 7. Anschluss

siehe Installationsanleitung

## 8. Rückseite der Türsprechstelle



## 9. Türöffner

### 9.1 Auswahl der Türöffner

An die Türsprechstelle kann ein elektrischer Türöffner angeschlossen werden, der sich über die Innenstation bzw. über RFID-Transponder oder Codeeingabe an der Türsprechstelle ansteuern lässt (Türöffner 1).

Ist ein Türöffner bereits vorhanden, wird empfohlen diesen weiter zu verwenden.

Nur Türöffner mit 12 V DC  $\geq 50 \Omega$  Innenwiderstand können direkt über Bus versorgt werden. Alle anderen Türöffner (AC bzw.  $< 50 \Omega$ ) müssen extern versorgt werden und über einen potentialfreien Kontakt angesteuert werden.

Hinweis: Die DC-Türöffner passend für Bus-Versorgung sind für eine Fallvorlast von max. 25 N geeignet. Bei dicht abschließenden Türen muss ein AC-Türöffner eingesetzt werden.

**Für eine erhöhte Sicherheit, insbesondere bei elektronischen Türschlössern bzw. motorisierte Verriegelung, wird empfohlen, das manipulations-sichere Relais VT200R einzusetzen.**

### 9.2 Anschluss des Türöffners (Anschluss Z1)

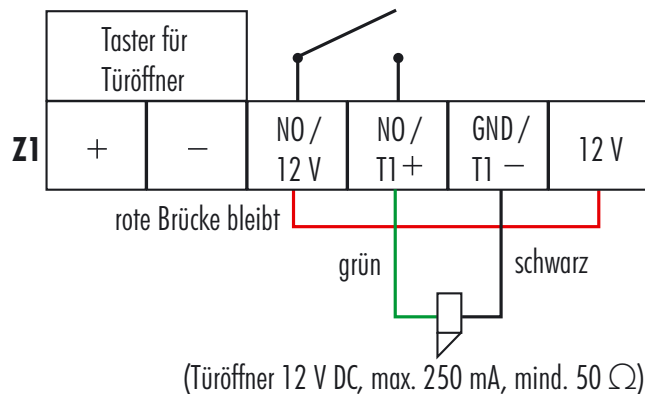
Der Anschluss erfolgt über das der Türsprechstelle beiliegende mehrfarbige Zubehörkabel, das in die Anschlussbuchse Z1 gesteckt wird.

### a) Versorgung vom Bus

Hierbei muss der Türöffner folgende Spezifikationen haben:

Versorgungsspannung **12 V DC, max. 250 mA**.

Messen Sie mit einem Multimeter den Widerstand des Türöffners, er muss **mindestens 50  $\Omega$**  betragen. Sollte der Widerstand geringer sein, können Sie den Türöffner nur mit externer Spannungsversorgung ansteuern (siehe Abschnitt b).

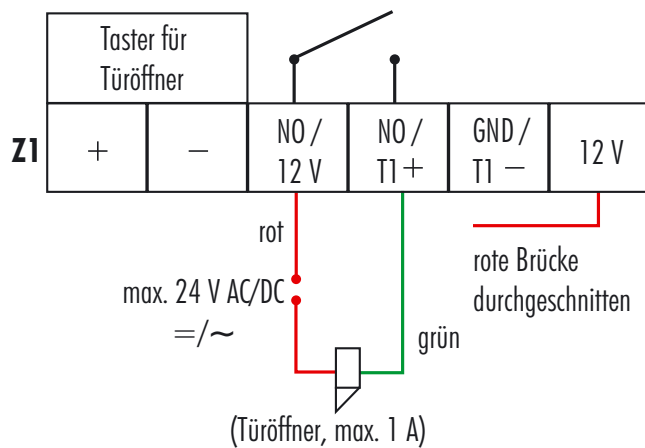


Achten Sie auf die Position der Steckbrücke J:



### b) Über externe Spannungsversorgung

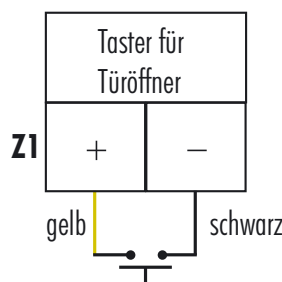
Über einen potentialfreien Kontakt der Türsprechstelle, belastbar mit bis zu **24 V AC/DC, max. 1 A**.



Die Steckbrücke J darf keine der Pins verbinden.



### c) Optionaler Taster zum Türöffnen:



## 10. Einstellungen vor der Montage

### 10.1 Adresse der Türsprechstelle einstellen

Bei mehr als einer Türsprechstelle in einem System müssen die Adressen der Türsprechstellen unterschiedlich eingestellt sein. Es können maximal vier Türsprechstellen in einem System betrieben werden.

Stellen Sie über die DIP-Schalter 1 und 2 die gewünschte Adresse ein:

DIP: schwarz = Schalter      Türsprechstellenadresse

1	2	=	1
■	■		
■	□		= 2
□	■		= 3
□	□		= 4

Es dürfen nicht mehrere Türsprechstellen mit derselben Adresse eingestellt sein.

### 10.2 Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen

Wenn die Türsprechstelle an einer vielbefahrenen Straße bzw. in einer lauten Umgebung installiert wird, muss das Mikrofon ggf. entsprechend der Umgebung eingestellt werden.



↑  
A

↑  
B

1. Stellen Sie hierzu den DIP-Schalter 6 in die Position OFF.
2. Trennen Sie den Bus-Stecker, um die Spannungsversorgung zu unterbrechen, warten Sie 10 Sekunden und verbinden Sie sie wieder.
3. Stellen Sie innerhalb von 10 Sekunden <sup>6</sup> den DIP-Schalter 6 in die Position ON.
4. Bauen Sie ein Gespräch mit einer Innenstation auf.
5. Halten Sie die Touch-Taste B drei Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige leuchtet, und es ertönen ein langer und ein kurzer Piepton.
6. Sprechen Sie an der Türsprechstelle.
7. Tippen Sie wiederholt auf die Touch-Taste A, um die Empfindlichkeit des Mikrofons einzustellen.
8. Tippen Sie zweimal auf die Touch-Taste B, um die Einstellung zu speichern.

Um den Einstellungsmodus zu verlassen, stellen Sie den DIP-Schalter 6 in die Position OFF.

**Achtung:** Da diese Einstellung den Zugang zu den DIP-Schaltern erfordert, sollte sie vor der endgültigen Montage vorgenommen werden.

Die weiteren Einstellungen über das Errichtermenü der Türsprechstelle finden Sie in Kapitel 15.

## 11. Ruftasten-Zuordnung der Innenstationen

Die Zuordnung der Innenstation zur Ruftaste erfolgt über die DIP-Schalter 1 bis 5 auf der Geräterückseite der Innenstation.

DIP-Schalter — schwarz = Schalter  
der Innenstation      1 2 3 4 5

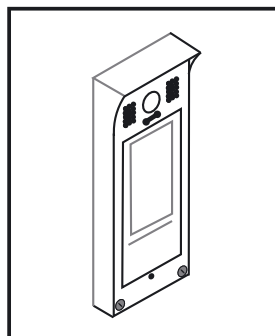
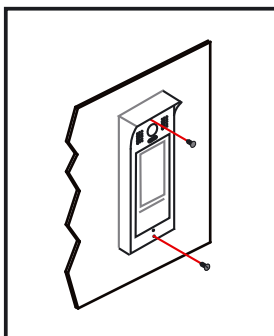
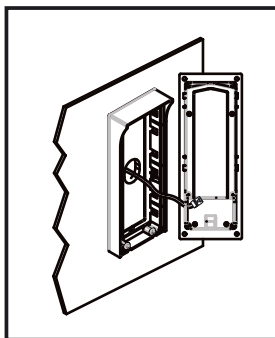
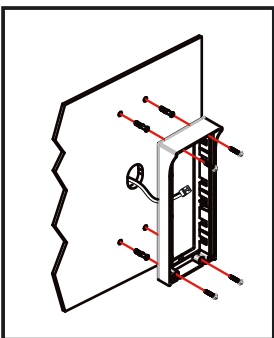
DIP-Schalter	Ruftaste	DIP-Schalter	Ruftaste
1 2 3 4 5	1	1 2 3 4 5	2
1 2 3 4 5	3	1 2 3 4 5	4
1 2 3 4 5	5	1 2 3 4 5	6
1 2 3 4 5	7	1 2 3 4 5	8
1 2 3 4 5	9	1 2 3 4 5	10
1 2 3 4 5	11	1 2 3 4 5	12
1 2 3 4 5	13	1 2 3 4 5	14
1 2 3 4 5	15	1 2 3 4 5	16
1 2 3 4 5	17	1 2 3 4 5	18
1 2 3 4 5	19	1 2 3 4 5	20
1 2 3 4 5	21	1 2 3 4 5	22
1 2 3 4 5	23	1 2 3 4 5	24
1 2 3 4 5	25	1 2 3 4 5	26
1 2 3 4 5	27	1 2 3 4 5	28
1 2 3 4 5	29	1 2 3 4 5	30
1 2 3 4 5	31	1 2 3 4 5	32

## 12. Platzierung der Türsprechstelle

- Schützen Sie die Türsprechstelle vor direktem Regen.
- Die Türsprechstelle sollte nicht an Montageorten mit starker Sonneneinstrahlung eingesetzt werden, da sonst die Sicht auf das Display beeinträchtigt sein kann.
- Montieren Sie die Türsprechstelle in geeigneter Höhe, so dass Besucher die Ruftaste bequem erreichen können und dass das Gesicht des Klingelnden von der Kamera erfasst wird. Empfohlene Montagehöhe der Kamera der Türsprechstelle (Kameramitte): 150 cm, Minimum 140 cm.
- Die Türsprechstelle eignet sich nur für die senkrechte Montage und **nicht** für den Einbau in einer Briefkastenanlage.
- Bringen Sie die Türsprechstelle so an, dass möglichst kein direktes Licht auf die Objektivöffnung fällt. Vermeiden Sie starkes Gegenlicht hinter dem Besucher: Hierbei erscheint die Person dunkler. Überprüfen Sie am besten vor der Montage das Kamerabild. Nehmen Sie hierzu das Gerät in Betrieb und halten Sie die Türsprechstelle an die gewünschte Montageposition. Verändern Sie bei Bedarf die Position, bis Sie den optimalen Bildausschnitt gefunden haben. Denken Sie daran, dass die Sonne nicht immer an derselben Stelle steht.
- Eine geeignete Kabeldurchführungsmöglichkeit muss vorhanden sein.
- Durch die Eigenwärmeentwicklung der Türsprechstelle ist in der Regel keine zusätzliche Heizung nötig. Um Kondenswasserbildung im Winter zu vermeiden, muss die Türsprechstelle immer mit Strom versorgt werden. Voraussetzung ist die korrekte Abdichtung der Türsprechstelle.

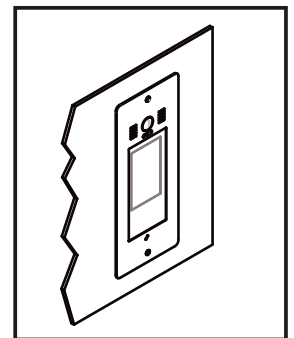
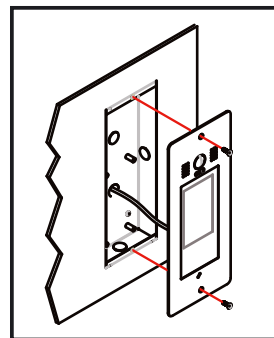
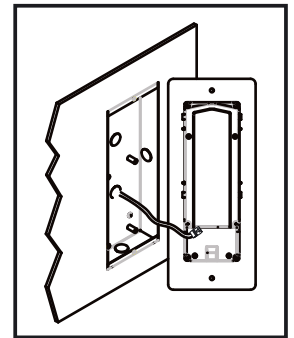
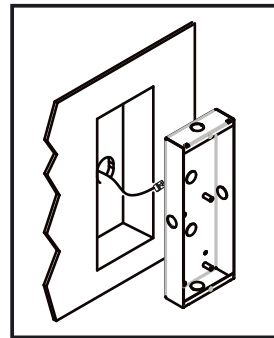
## 13. Montage

### 13.1 Montage der Aufputz-Türsprechstelle VT200TAT



- Halten Sie den Wetterschutzrahmen senkrecht an die vorgesehene Stelle. Markieren Sie dann die Löcher und nehmen Sie die erforderlichen Bohrungen vor.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuchtigkeit hinter das Gehäuse gelangen kann (seitliche und obere Kanten abdichten). Die untere Seite nicht abdichten, um eventuelle Kondensfeuchtigkeit entweichen zu lassen.
- Befestigen Sie den Wetterschutzrahmen mit vier geeigneten Schrauben und Dübeln an der Montagestelle.
- Ziehen Sie das Buskabel und ggf. die Türöffnerleitung ca. 50cm durch.
- Dichten Sie die Kabeldurchführungen ausreichend ab, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.
- Nehmen Sie die erforderlichen Kabelverbindungen vor.
- Befestigen Sie die Türsprechstelle mit den beiden Sicherheitsschrauben.

### 13.2 Montage der Unterputz-Türsprechstelle VT200TUT



#### Wichtig:

**Eine diffusionsdichte Montage ist unbedingt erforderlich:** Um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern, müssen alle Öffnungen sowie alle Kabeldurchführungen des Unterputzkastens abgedichtet werden.

#### Unterputzkasten montieren

- Fertigen Sie eine geeignete Öffnung an der gewünschten Montagestelle in der Wand, passend zu den Außenmaßen des Unterputzkastens: 115 x 294 x 50 mm

#### Wichtig:

Achten Sie unbedingt darauf, dass der Unterputzkasten senkrecht und weder zu hoch noch zu tief in der Wand sitzt. Bedenken Sie ggf.

noch nicht angebrachte Putzschichten. Der Unterputzkasten kann jedoch maximal 5 mm von dem fertigen Oberputz tiefer in der Wand sitzen. Die beiliegenden Schrauben erlauben eine bis zu 5 mm tiefere Montage des Unterputzkastens. Durch Verwendung anderer (längerer) geeigneter Schrauben können Sie auch bei einer zu tiefen Montage des Unterputzkastens die Frontplatte sicher platzieren. Die Dichtigkeit der Türsprechstelle wird durch den auf der Frontplatte der Türsprechstelle angebrachten Moosgummi mit der Wand erzeugt. Achten Sie deshalb darauf, dass besonders oben und auch an der Seite der Putz im Bereich der Dichtung nicht zu grobkörnig ist und sich keine Fugen von z.B Klinker o.Ä. an der Oberseite der Türsprechstelle befinden. Fugen an der Oberkante bitte verschließen, rauen Putz an der Oberkante und den Seiten entweder angleichen oder die Vertiefungen mit einem geeigneten Material füllen. Wird dies nicht beachtet, riskieren Sie eine irreparable Zerstörung der Türsprechstelle durch Eindringen von Feuchtigkeit.

Achten Sie darauf, dass die Tiefe der Öffnung inklusive Putzstärke mindestens der Tiefe des Unterputzkastens entspricht (50 mm). Auf keinen Fall dürfen Putzstärke und Tiefe der Öffnung kleiner sein als die Tiefe des Unterputzkastens, da der Unterputzkasten sonst aus der Wand herausragt !

$$\text{Putzstärke} + \text{Öffnungstiefe} \geq \text{Unterputzkastentiefe}$$

- Sorgen Sie im Bereich der Kabeldurchführung für ein geeignetes Durchführungsloch in der Wand.
- Ziehen Sie die Anschlusskabel durch dieses Loch.
- Befestigen Sie den Unterputzkasten mit Montage-Zement. Passen Sie beim Einzementieren auf, dass Sie die Gewindgänge für die Befestigungsschrauben der Frontplatte nicht mit Zement bzw. Putz verschließen.
- Bei der Frontplattenmontage ist eine etwaige Schiefelage nicht wieder zu korrigieren. Achten Sie deshalb auf einen geraden und senkrechten Einbau.
- Verschließen Sie den Unterputzkasten mit einem geeigneten Putz-Schutz, inklusive der Gewinde der Frontplattenbefestigung, z.B. durch das Drehen geeigneter Schrauben in die Gewinde.

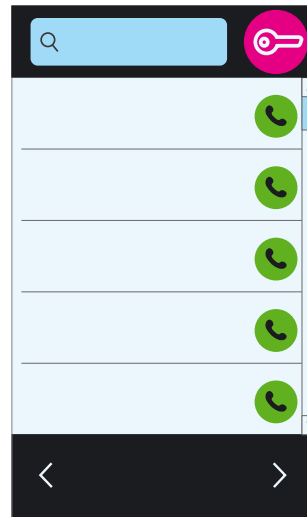
Nun kann die Außenwand verputzt werden.

### Nach dem Verputzen und Streichen:

- Entfernen Sie den Putz-Schutz aus dem Unterputzkasten und vom Gewinde.
- Um ein Verkratzen der äußeren Objektiv-Abdeckung zu vermeiden, legen Sie die Vorderseite der Türsprechstelle auf ein geeignetes Material.
- Stellen Sie ggf. die DIP-Schalter und die Steckbrücke ein.
- Nehmen Sie die erforderlichen Kabelverbindungen vor (siehe Kapitel 8 und 9). **Tipp:** Führen Sie Kabel, die von hinten eingesteckt werden, von unten nach oben. Damit vermeiden Sie, dass die Elektrik der Türsprechstelle bei Regen nass wird.

- Wenn alle Kabel verbunden und an der Türsprechstelle angeschlossen sind, befestigen Sie die Vorderseite der Türsprechstelle mit den zwei Sicherheitsschrauben.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuchtigkeit hinter das Gehäuse gelangen kann (obere und seitliche Kanten abdichten). Die untere Seite nicht abdichten, um eventuelle Kondensfeuchtigkeit entweichen zu lassen.

## 14. Inbetriebnahme der Türsprechstelle

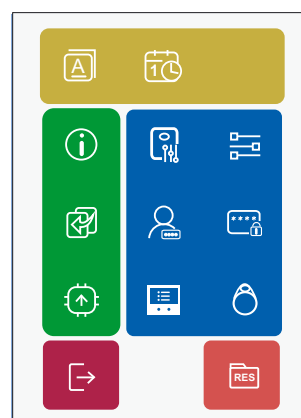



- Tippen Sie auf  und geben Sie das Errichter-Passwort ein. *Werkseinstellung: 66666666*

**Hinweis:** Das Errichter-Passwort muss unbedingt geändert werden (siehe auch Kapitel 15.2), damit das System vor unbefugtem Zugriff geschützt ist.

Neues Errichter-Passwort:

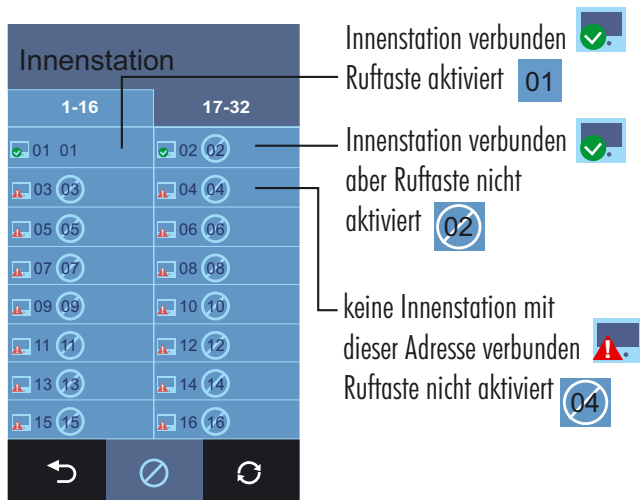
- Das Errichtermenü wird geöffnet und das folgende Bild wird angezeigt:






- Um das Errichtermenü wieder zu verlassen, tippen Sie auf den Pfeil unten links  .

## Ruftasten aktivieren (Innenstationen)

Werkseitig ist nur Ruftaste 1 aktiviert, sodass nur eine Ruftaste auf der Türsprechstelle angezeigt wird. Alle weitere Ruftasten sind deaktiviert.



Um weitere Ruftasten zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol  unten in der Mitte, sodass dieses grau hinterlegt ist. Tippen Sie dann auf die Adresse der zu aktivierenden Ruftaste (01-32) bzw. den entsprechenden Namen, sofern bereits vergeben. Die Ruftasten der verbundenen Innenstationen werden mit einem grünen Haken markiert angezeigt. Wenn alle gewünschten Ruftasten aktiviert wurden, tippen Sie erneut auf  unten in der Mitte.


Um den Namen der Ruftaste anzupassen, tippen Sie auf die entsprechende Adresse. Unter "Name" können Sie den Namen wie gewünscht anpassen. Um die Änderung zu speichern, tippen Sie auf .

Hinweis: Die Ruftasten erscheinen am Display der Türsprechstelle in alphabetischer Reihenfolge, Ziffern gehen den Buchstaben voraus. Wenn ein Leerzeichen vor den Namen geschrieben wird, erscheint dieser Name oben in der Sortierung.

Die Reihenfolge ist wie folgt: Leerzeichen, !"#%&'\*+ -./Zahlen 0-9 :<=>?@Buchstaben A-Z[\ ]\_!~

## Zutrittscode Einst.

### • Optionen:

-  **Zutrittscode deakt.:** Um die Eingabe eines Zutrittscodes zum Öffnen der Tür (Türöffner 1) zu sperren, setzen Sie hier einen Haken, indem Sie auf [Zutrittscode deakt.] tippen. Bitte unbedingt sperren, wenn kein Zutrittscode verwendet wird.  
*Werkseinstellung: Zutrittscode deaktiviert*
- **Zutrittscode Türöffner 1 ändern:** Hier kann der allgemeine Zutrittscode zum Öffnen von Türöffner 1 (über ein Relais VT200R oder die Türsprechstelle) geändert werden (werkseitig 1234). Bitte unbedingt ändern, um unbefugten Zugriff zu verhindern.
- **Zutrittscode Türöffner 2 ändern:** Wenn ein zweiter Türöffner über ein Relais VT200R angeschlossen ist, kann hier der

allgemeine Code zum Schalten des Ausgangs über die Türsprechstelle geändert werden (werkseitig: 1111). Bitte unbedingt ändern, um unbefugten Zugriff zu verhindern  
Um den Code von Türöffner 1 oder 2 zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie hierzu zuerst den alten Code ein, es ertönt ein langer Piepton.
  - Geben Sie bei [Neuer Code] und [Bestätigen] jeweils den neuen vierstelligen Code zum Öffnen von Türöffner 1 oder 2 ein. Es ertönt jeweils ein langer Piepton.
- Sollte ein falscher Code eingegeben werden oder der Code bei [Bestätigen] nicht mit dem ersten eingegebenen Code übereinstimmen, ertönen drei kurze Pieptöne.

## Transponder

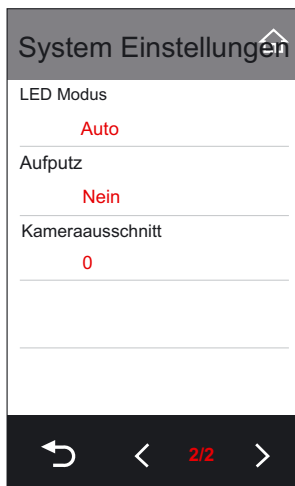
An einer Türsprechstelle können bis zu 1000 Transponder eingelernt werden. Ein Transponder liegt der Türsprechstelle bei. Weitere Transponder sind unter der Bezeichnung VT200TAG1 erhältlich. Alternativ können auch die Transponder 9000TAG1, 9000TAG2 und 9000TAG6 verwendet werden.

Der beiliegende Transponder ist noch nicht eingelernt. Wenn Sie einen nicht eingelernten Transponder vor den RFID-Leser (schwarzer Bereich unter dem Display) halten, ertönen drei kurze Pieptöne. Ist der Transponder eingelernt, ertönt die Sprachansage "Die Tür ist offen".

- Zum Einlernen des Transponders drücken Sie auf [Hinzufügen].  
**Wohnung:** Um den Transponder einer Wohnung/Ruftaste zuzuordnen, tippen Sie auf [Wohnung] und wählen dann den entsprechenden Namen aus bzw. geben die Wohnungsnummer ein. Beispiel: 01  
**Name:** Der Name wird automatisch von der Ruftaste übernommen, kann jedoch auch noch manuell geändert bzw. ohne Wohnungszuordnung durch Tippen auf [Name] eingegeben werden.  
**ID:** Halten Sie den Transponder vor den RFID-Leser bzw. geben Sie die aufgedruckte Nummer manuell ein (nur bei VT200TAG1).
  - Drücken Sie auf [Speichern].
  - Um weitere Transponder einzulernen, wiederholen Sie den Vorgang.



## System Einstellungen



- **Kamera-Ausschnitt:** Es kann ein Panoramabild (170° horizontal, Werkseinstellung) oder einer von neun Kameraausschnitten eingestellt werden (jeweils 110° horizontal). Der eingestellte Ausschnitt wird immer automatisch beim Einschalten der Kamera am Bildschirm der Innenstation angezeigt. Durch das Ändern des Kamera-Ausschnitts kann beispielsweise ein Teil der Hauswand ausgeblendet werden.

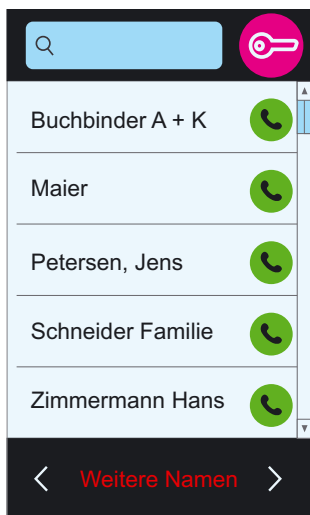
- 0 = Panorama
- 1 = Oben Links
- 2 = Oben Mitte
- 3 = Oben Rechts
- 4 = Mitte Links
- 5 = Mitte Mitte
- 6 = Mitte Rechts
- 7 = Unten Links
- 8 = Unten Mitte
- 9 = Unten Rechts

Hinweis: Nach Änderung des Kamera-Ausschnitts muss einmal geklingelt werden, damit die Änderung übernommen wird.


*Werkseinstellung: Panorama*

### 14.1 Grundfunktionen prüfen

#### Innenstation von der Türsprechstelle aus anrufen



Tippen Sie auf den Namen, den Sie anrufen möchten. Die Sprachansage "Verbindung wird hergestellt" ertönt. Der angerufene Name, der Text "Klingelt" sowie die aktuelle Rufzeit erscheinen auf dem Display.

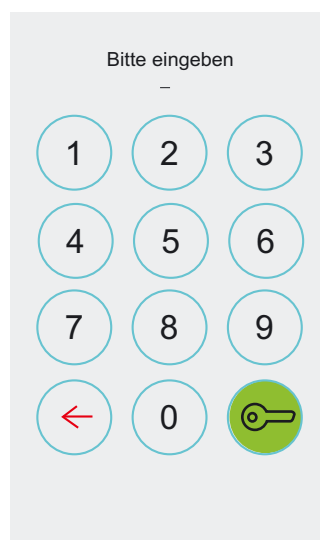
Sobald "Sprechen" auf dem Display angezeigt wird, wurde das Gespräch angenommen, und Sie können mit dem Bewohner sprechen. Durch Tippen auf das Symbol  können Sie das Gespräch beenden. Dies wird durch die Sprachansage "Gespräch beendet" bestätigt.


Befindet sich ein Bewohner bereits im Gespräch oder möchte nicht gestört werden, ertönt die Sprachansage "Teilnehmer besetzt. Bitte versuchen Sie es später noch einmal".

#### Name suchen

Die Namen der Bewohner erscheinen auf dem Display der Türsprechstelle in alphabetischer Reihenfolge. Bis zu fünf Namen können auf einer Seite dargestellt werden. Bei mehr als fünf Bewohnern erscheinen die weiteren Namen auf den Folgeseiten. Durch Tippen auf die Pfeile neben "Weitere Namen" kann vor- und zurückgeblättert werden. Bei einer großen Anzahl an Bewohnern kann der Name alternativ auch über die Suchfunktion gesucht werden. Tippen Sie hierzu auf das Suchfeld mit der Lupe und geben Sie den Namen bzw. einzelne Buchstaben oder Zahlen (bei Wohnungsnummern) ein. Drücken Sie im Anschluss auf die Lupe. Der Name bzw. alle Namen, welche die eingegebene Buchstaben- oder Zahlenkombination enthalten, werden aufgelistet und können angerufen werden.

#### Tür öffnen



**Zutrittscode:** Um die Tür (Türöffner 1 oder Türöffner 2) mit dem allgemeinen (4-stellig, Werkseinstellung: 1234 bzw. 1111) oder einem persönlichen Zutrittscode zu öffnen, tippen Sie auf das Symbol  und geben den Code ein (persönlicher Code, 5- bis 6-stellig). Es folgt die Sprachansage "Die Tür ist offen".



Hinweis: Wenn ein falscher Code eingegeben oder die Funktion nicht aktiviert wurde, bleibt die Eingabemaske unverändert.

**RFID-Transponder:** Halten Sie einen angemeldeten Transponder vor den RFID-Leser (schwarzer Bereich unter dem Display). Es folgt die Sprachansage "Die Tür ist offen".

Hinweis: Bei einem nicht angemeldeten Transponder ertönen drei kurze Pieptöne.

## 15. Einstellungen der Türsprechstelle

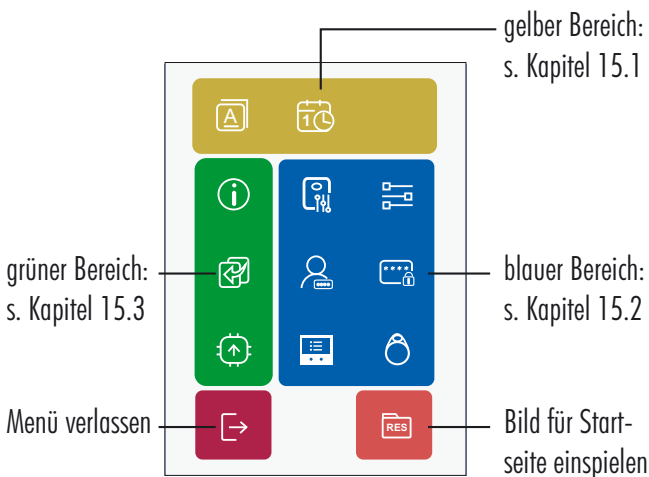
Über das Einstellungs Menü der Türsprechstelle können Sie als Errichter alle Einstellungen im Errichtermodus vornehmen.


Hinweis: Für manche Einstellungen ist die Eingabe von Text erforderlich. In diesem Fall erscheint eine Tastatur auf dem Display.

Durch Tippen auf [.?123] und [ABC] kann zwischen Buchstaben und Zahlen/Sonderzeichen umgeschaltet werden.

Zum Speichern tippen Sie auf [OK], zum Verlassen ohne zu speichern tippen Sie auf ↶.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Geben Sie das Errichter-Passwort ein (Werkseinstellung: 66666666).



- Um den Errichtermodus zu verlassen, tippen Sie auf . Bei mehr als 5 Minuten Inaktivität wird das Errichter-Menü automatisch geschlossen.

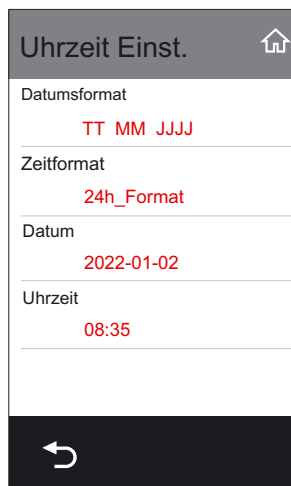
### 15.1 Allgemeine Einstellungen

#### Menüsprache

Hier können Sie die Menüsprache festlegen (Deutsch, Englisch oder Französisch).

*Werkseinstellung: Deutsch*

### Datum & Uhrzeit



**Datumsformat:** MM TT JJJJ, TT MM JJJJ, JJJJ MM TT  
*Werkseinstellung: TT\_MM\_JJJJ (Tag\_Monat\_Jahr)*

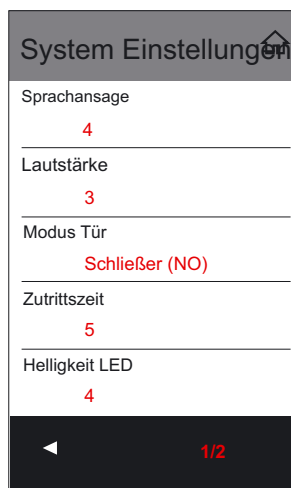
**Zeitformat:** 12 h oder 24 h  
*Werkseinstellung: 24 h*

**Datum:** Das Datum muss manuell angepasst werden. Tippen Sie hierzu auf "Datum" und geben Sie das aktuelle Datum ein, z.B. 20220102 für den 02.01.2022.

**Uhrzeit:** Die Uhrzeit muss manuell angepasst werden. Tippen Sie hierzu auf "Uhrzeit" und geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein, z.B. 0835 für 08:35 Uhr.

### 15.2 Einstellungen

#### Systemeinstellungen



**Sprachansage:** Hier können Sie die Sprachansage einstellen:

- 0 = stumm
- 1 = Klingeltöne
- 2 = Deutsch
- 3 = Englisch
- 4 = Französisch

*Werkseinstellung: Deutsch*

**Lautstärke:** Hier können Sie die Lautstärke der Sprachansage und der Tastentöne einstellen (diese sind nur kombiniert und nicht separat einstellbar).

*Werkseinstellung: 3*

**Modus Tür:** Hier kann eingestellt werden, ob der Türöffner (ggf. auch über das Relais VT200R) als Schließer oder als Öffner fungiert.

*Werkseinstellung: Schließer (NO)*

**Zutrittszeit:** Hier kann eingestellt werden, für wie viele Sekunden die Türöffner beim Öffnen entriegelt werden sollen (1 -99 Sekunden).

*Werkseinstellung: 3 Sekunden*

**Helligkeit Weißlicht-LED:** Hier können Sie die Helligkeit der LED unter der Türsprechstellenkamera einstellen (0-5, hierbei ist 0 sehr schwach, aber nicht aus)

*Werkseinstellung: 4*

**Weißlicht-LED Modus:** Hier kann eingestellt werden, wie die LED unter der Türsprechstellenkamera reagieren soll.

Auto = LED wird bei Aktivierung der Kamera (Anruf oder manuell) bei Dunkelheit automatisch aktiviert

IMMER EIN = LED wird bei Anruf oder manuellem Aufschalten aktiviert

IMMER AUS = LED wird nicht aktiviert

**Aufputz:** Bei der Aufputz-Türsprechstelle VT200TAT muss hier "Ja" eingestellt sein, da durch den großen Kamerawinkel sonst das Dach des Wetterschutzrahmens im Bild sichtbar wäre. Durch die Einstellung hier wird das Bild minimal beschnitten. Wenn hier "Nein" eingestellt ist, wird das volle Kamerabild angezeigt.

*Werkseinstellung: Nein (Unterputz-Türsprechstelle VT200TUT)*

**Kameraausschnitt:** Es kann ein Panoramabild (170°, Werkseinstellung) oder einer von 9 Kameraausschnitten eingestellt werden (jeweils 110°). Der eingestellte Ausschnitt wird immer automatisch beim Einschalten der Kamera am Bildschirm der Innenstation angezeigt. Durch das Ändern des Kamera-Ausschnitts kann beispielweise ein Teil der Hauswand ausgeblendet werden

0 = Panorama

1 = Oben Links

2 = Oben Mitte

3 = Oben Rechts

4 = Mitte Links

5 = Mitte Mitte

6 = Mitte Rechts

7 = Unten Links

8 = Unten Mitte

9 = Unten Rechts

**Hinweis:** Nach Ändern des Kameraausschnitts muss einmal geklingelt werden, damit die Änderung übernommen wird.

*Werkseinstellung: Panorama*



## Weitere



**Bildschirmmodus:** Hier kann der Bildschirm der Türsprechstelle auf Tag-Modus (Bildschirm immer weiß mit schwarzer Schrift) oder Nacht-Modus (Bildschirm immer schwarz mit weißer Schrift) eingestellt werden.

**Helligkeit:** Hier kann die Helligkeit des Displays der Türsprechstelle eingestellt werden (0 - 4).

*Werkseinstellung: 4*

**Bildanzeige:** Um bei Nutzung von einer bis zu vier Ruftasten ein (individuelles) Bild in das Türsprechstellen-Display einzuspielen, beachten Sie bitte Kapitel 16.



## Errichter-Passwort ändern

Hier können Sie das Errichter-Passwort für den Zugriff auf das Errichter-Menü der Türsprechstelle ändern.

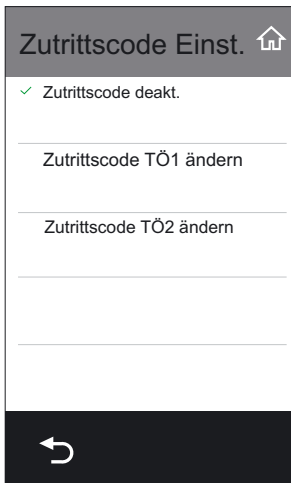
*Werkseinstellung: 66666666*

**Altes Passwort:** Geben Sie das aktuelle Errichter-Passwort ein (Werkseinstellung: 66666666). Ein langer Piepton ist zu hören. Sollten drei kurze Pieptöne zu hören sein, war das Passwort falsch und muss neu eingegeben werden.

**Neues Passwort:** Geben Sie das neue achtstellige Passwort ein. Als Bestätigung ertönt ein langer Piepton.

**Bestätigen:** Geben Sie noch einmal das neue achtstellige Passwort ein. Als Bestätigung der Speicherung ist ein sehr langer Piepton zu hören. Sollten drei kurze Pieptöne zu hören sein, stimmen die beiden neu eingegebenen Passwörter nicht überein und müssen noch einmal neu eingegeben werden (die Eingabemaske springt automatisch wieder zu [Neues Passwort]).


## Zutrittscode Einstellungen



### Zutrittscode deaktivieren:

✓ (EIN): Wenn eine Türöffnung durch Eingabe eines Codes nicht möglich sein soll, setzen Sie hier einen Haken, indem Sie auf [Zutrittscode deakt.] tippen. Durch diese Einstellung sind der Allgemeine Türsprechstellencode und auch die privaten Codes der Innenstationen gesperrt.

(AUS): Wenn kein Haken gesetzt ist, kann Türöffner 1 durch die Eingabe des Allgemeinen Türsprechstellencodes sowie der privaten Codes der Innenstationen geöffnet werden.

Um die Änderungen zu speichern, tippen Sie auf . Wenn das Menü automatisch geschlossen wird, sind die Änderungen nicht gespeichert.

### Zutrittscode TÖ1 ändern:

Tippen Sie auf [Zutrittscode TÖ1 ändern].

Geben Sie den aktuellen Zutrittscode ein (Werkseinstellung: 1234). Ein langer Piepton ist zu hören (sollten drei kurze Pieptöne zu hören sein, war der Code falsch).

Geben Sie bei [Neuer Code] den neuen vierstelligen Zutrittscode ein. Es ist wieder ein langer Piepton zu hören.

Bestätigen Sie den neuen Code, indem Sie ihn bei [Bestätigen] eingeben. Zur Bestätigung der Speicherung ist noch einmal ein langer Piepton zu hören.

Sollte bei [Bestätigen] ein Code eingegeben worden sein, der nicht mit dem neuen Code übereinstimmt, sind drei kurze Pieptöne zu hören, und Sie befinden sich wieder in der Einstellung [Neuer Code], so dass Sie den neuen Zutrittscode erneut eingeben können.

### Zutrittscode TÖ2 ändern:

Tippen Sie auf [Zutrittscode TÖ2 ändern].

Geben Sie den aktuellen Zutrittscode ein (Werkseinstellung: 1111). Ein langer Piepton ist zu hören (sollten drei kurze Pieptöne zu hören sein, war der Code falsch).

Geben Sie bei [Neuer Code] den neuen vierstelligen Zutrittscode ein. Es ist wieder ein langer Piepton zu hören.

Bestätigen Sie den neuen Code, indem Sie ihn bei [Bestätigen] eingeben. Zur Bestätigung der Speicherung ist noch einmal ein langer Piepton zu hören.

Sollte bei [Bestätigen] ein Code eingegeben worden sein, der nicht mit dem neuen Code übereinstimmt, sind drei kurze Pieptöne zu hören, und Sie befinden sich wieder in der Einstellung [Neuer Code], so dass Sie den neuen Zutrittscode erneut eingeben können.

## Ruffasten bearbeiten (Innenstationen)

Hier werden 32 Ruffasten dargestellt, die ersten 16 unter [1-16] und die zweiten 16 unter [17-32]. Werksseitig ist nur Ruffaste 1 aktiviert, d.h. die Ruffaste erscheint automatisch auf der Startseite. In diesem Menü können Sie die Ruffasten bearbeiten und weitere Ruffasten aktivieren.



Innenstation verbunden



keine Innenstation unter dieser Adresse verbunden





Innenstation verbunden, Ruffaste aktiviert



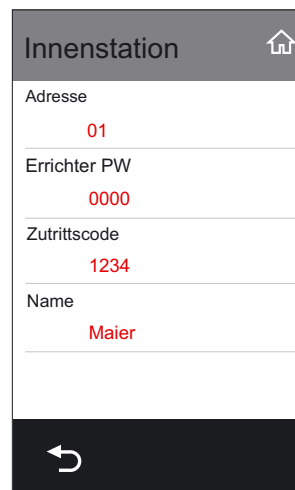
Innenstation verbunden, aber Ruffaste nicht aktiviert



keine Innenstation mit dieser Adresse verbunden, Ruffaste nicht aktiviert


Um weitere Ruffasten zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol  unten in der Mitte, sodass dieses grau hinterlegt wird. Tippen Sie dann auf die Adresse der zu aktivierenden Ruffaste (01-32) bzw. den entsprechenden Namen, sofern bereits vergeben. Wenn alle gewünschten Ruffasten aktiviert wurden, tippen Sie erneut auf  unten in der Mitte.


Um die Ruffasten zu bearbeiten, tippen Sie auf den Namen der Ruffaste (z.B. 01 01 oder 01 Maier).




**Adresse:** Adresse der Innenstation (DIP-Schalter auf Rückseite Innenstation)


**Anwender-Passwort (Errichter PW):** Wenn der Zutrittscode an der Türsprechstelle aktiviert ist, kann sich jeder Bewohner über seine Adresse und das entsprechende Passwort selbst in dieses Menü einwählen, um seinen Zutrittscode oder den Namen zu ändern. Hierfür wird das Anwender-Passwort benötigt.

Der Bewohner muss auf  tippen und dann seine Adresse und das Anwender-Passwort eingeben, z.B. 10000 für Adresse 1 und Anwender-Passwort "0000".

Um das Anwender-Passwort zu ändern, tippen Sie auf "Errichter PW", geben das neue vierstellige Passwort (nur Ziffern) ein und bestätigen über [OK]. Um das Menü ohne Änderungen zu verlassen, tippen Sie auf .

**Zutrittscode:** Jeder Bewohner kann sich hier seinen individuellen Code zum Öffnen von Türöffner 1 festlegen. Tippen Sie hierzu auf "Zutrittscode", geben Sie den neuen vierstelligen Code (nur Ziffern) ein und bestätigen Sie über [OK]. Um das Menü ohne Änderungen zu verlassen, tippen Sie auf .

Zum Öffnen der Tür gehen Sie wie folgt vor:

Tippen Sie auf  und geben Sie dann die Adresse und den Zutrittscode ein, z.B. 11234 für Adresse 1 und Zutrittscode "1234".

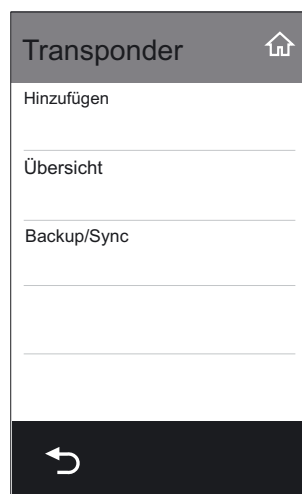
**Name:** Hier können Sie den Namen wie gewünscht anpassen. Um die Änderung zu speichern, tippen Sie auf [OK].

Hinweise:

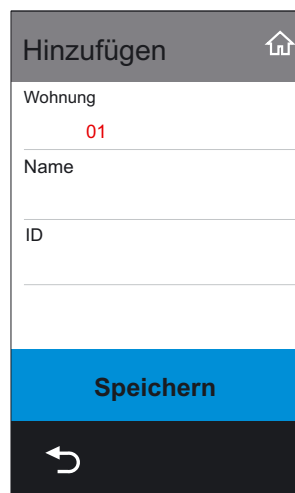
- Die Ruftasten erscheinen am Display der Türsprechstelle in alphabetischer Reihenfolge, Ziffern gehen den Buchstaben voraus. Wenn ein Leerzeichen vor den Namen geschrieben wird, erscheint dieser Name oben in der Sortierung. Die Reihenfolge ist wie folgt: Leerzeichen, ! "# % & ' \* + - . / Zahlen 0-9 : < = > ? @ Buchstaben A-Z [\ ] \_ | ~
- Wenn der Zutrittscode im Errichtermenü gesperrt ist, funktioniert auch der Benutzer-Zutrittscode nicht, und das Einstellungsmenü für den Benutzer ist an der Türsprechstelle ebenfalls gesperrt.

## Transponder

Um einen Transponder zum Öffnen von Türöffner 1 an der Türsprechstelle anzumelden, tippen Sie auf [Transponder] und dann auf [Hinzufügen].



## • Hinzufügen



**Wohnung:** Standardmäßig wird hier die Wohnungsnummer 01 angezeigt. Der Transponder wäre somit der Innenstation mit der Adresse 01 (inkl. Nebenstationen) direkt zugeordnet. Um den Transponder einer bestimmten Adresse zuzuordnen, tippen Sie auf [Wohnung] und wählen dann aus der Liste den entsprechenden Namen (Bewohner der Wohnung) aus. Alternativ können Sie auch die Wohnungsnummer manuell durch Tippen auf [durch Eingabe] eingeben.

**Name:** Wenn unter [Wohnung] ein Name aus der Liste der Bewohner ausgewählt wurde, wird dieser hier automatisch eingetragen. Soll der Transponder einer bestimmten Person und nicht dem Familiennamen zugeordnet werden, kann der Name manuell geändert werden.

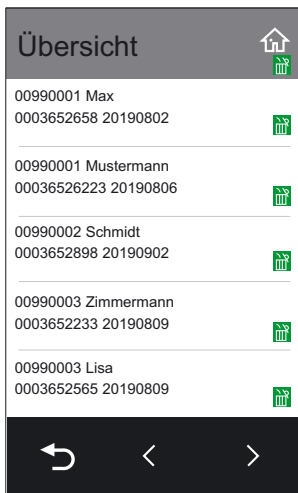
**ID:** Halten Sie den Transponder-Chip vor den RFID-Leser (schwarzer Bereich unterhalb des Displays). Die ID wird automatisch übernommen. Alternativ kann die ID auch manuell eingegeben werden, falls diese bekannt ist (auf den Transponder-Chips VT200TAG1 ist sie eingraviert).

Tippen Sie auf [Speichern], um den Transponder anzumelden. Auf dem Display wird "Gespeichert" angezeigt.

Die Maske zum Hinzufügen bleibt mit der gleichen Wohnungsnummer und dem gleichen Namen geöffnet, so dass noch weitere Transponder hinzugefügt werden können.

Wird versucht, einen Transponder-Chip zu speichern, der bereits angemeldet wurde, erscheint "Speichern fehlgl." auf dem Display.

- **Übersicht/Transponder löschen:**



Durch Tippen auf [Übersicht] kann eine Liste aller angemeldeten Transponder aufgerufen werden. Wenn keine Suchparameter eingegeben werden, werden alle Transponder aufgelistet.

**Wohnung:** Es werden nur die Transponder aufgelistet, die der eingegebenen Wohnungsnummer zugeordnet sind.

**Name:** Es werden nur die Transponder aufgelistet, die mit dem eingegebenen Namen übereinstimmen. (Die Eingabe einzelner Buchstaben genügt nicht, der Name muss komplett inkl. Groß- und Kleinschreibung übereinstimmen).

**ID:** Es wird nur der Transponder aufgelistet, der mit der eingegebenen Nummer übereinstimmt (die Nummer muss vollständig eingegeben werden, die vorderen Nullen können vernachlässigt werden).

**Datum:** Es werden nur die Transponder aufgelistet, die am eingegebenen Datum angemeldet wurden. Das Datum muss im Format JJJJ-MM-TT eingegeben werden (Beispiel: 20200629 für 29.06.2020).

Nach Eingabe der Suchparameter bzw. keiner Suchparameter tippen Sie auf [Suchen]. Die Transponder werden aufgelistet und können durch Tippen auf das Mülleimer-Symbol über der Liste und anschließend auf [?] gelöscht werden.

Um einen einzelnen Transponder zu löschen, tippen Sie auf die entsprechende Zeile. Das Mülleimer-Symbol ändert sich zu [?]. Durch nochmaliges Tippen auf die Zeile wird der Löschvorgang bestätigt und der Transponder gelöscht.

- **Backup/Sync:**

**Backup auf SD:** Die Transponderdaten werden auf der microSD-Karte gespeichert.

**Sicherung von SD:** Die gesicherten Transponderdaten werden von der microSD-Karte eingespielt. (Achtung: Die Daten werden 1:1 synchronisiert, d.h. wenn zusätzliche und nicht gesicherte Transponder angemeldet wurden, werden diese durch das Überschreiben gelöscht.)

**Sync auf Gerät:** ohne Funktion

## 15.3 Systeminformationen

### Systeminformationen auslesen

### Backup und Werkseinstellungen

**Backup:** Tippen Sie auf [Neues Backup], um einen System-Backup auf der eingesetzten SD-Karte bzw. im internen Speicher ohne SD-Karte zu speichern. Die erstellten Backup-Dateien werden aufgelistet und können durch zweimaliges Tippen auf die Zeile gelöscht werden.

**Sicherung von Backup:** Die erstellten Backup-Dateien werden aufgelistet und können durch zweimaliges Tippen auf die Zeile auf die Türsprechstelle aufgespielt werden. Dadurch wird die Türsprechstelle neu gestartet. Die Dateinamen werden mit Datum und Uhrzeit abgespeichert.

(Bsp.: BAK.202201020835.tar.gz

202201020835 (= 02.01.2022 um 08:35 Uhr)

Hinweis: Mit dieser Funktion können Programmierungen wieder eingespielt oder mit einer microSD-Karte auf andere Innenstationen übertragen werden.

**Auf Werkseinstellungen:** Hier kann die Türsprechstelle auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

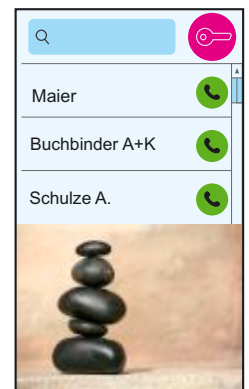
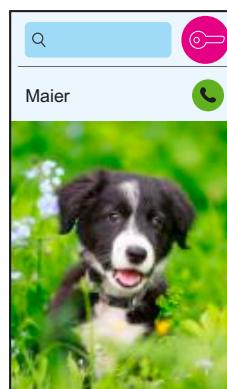
Tippen Sie auf [Auf Werkseinstellungen].

Bestätigen Sie durch nochmaliges Tippen auf [?].

### Upgrade

Sofern ein neues Upgrade für die Türsprechstelle verfügbar ist, können Sie dies über INDEXA beziehen und über eine microSD-Karte aufspielen. In der Regel ist dies nicht nötig.

## 16. Bildanzeige auf Türsprechstellen-Display aktivieren und individualisieren





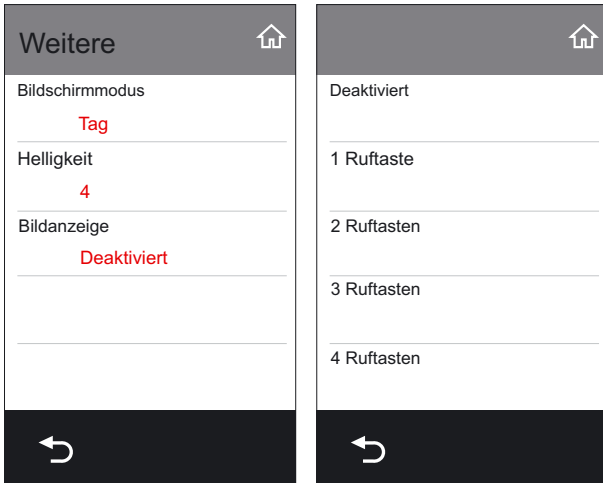
**Voraussetzung:** Für die Türsprechstelle dürfen maximal vier Ruftasten generiert worden sein.

Sie benötigen eine microSD-Karte (max. 32 GB).

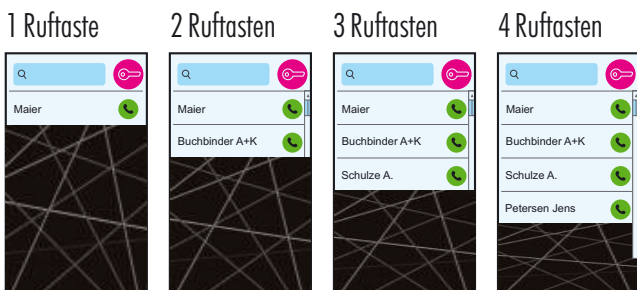
## 16.1. Display-Bild aktivieren

Um den Bildanzeige-Modus an der Türsprechstelle zu aktivieren und das werksseitig hinterlegte Bild auf dem Display unter der Rufaste / den Rufasten anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Errichter-Menü an der Türsprechstelle:
  - Tippen Sie auf das pinkfarbene Schlüsselsymbol  und geben Sie das Errichter-Passwort ein (Werkseinstellung: 66666666).
- Tippen Sie auf  [Weitere], wählen Sie dann "Bildanzeige" aus, und stellen Sie die Anzahl der generierten Rufasten ein.



Nachdem Sie das Errichtermenü wieder verlassen haben, wird auf dem Display das folgende Bild angezeigt:



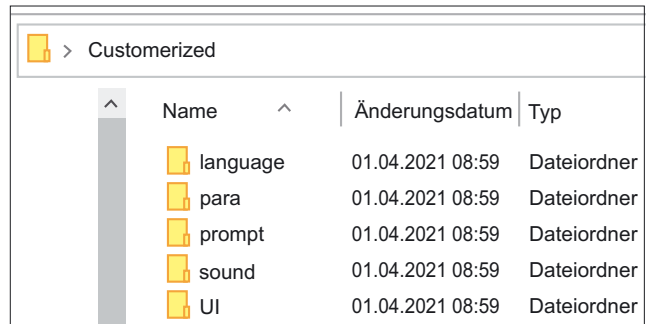
Um die Bildanzeige auf dem Display wieder zu deaktivieren, öffnen Sie wieder das Menü  [Weitere - Bildanzeige] und stellen dort "Deaktiviert" ein.

## 16.2. Individuelles Bild einstellen

Wenn Sie ein individuelles Bild auf dem Display angezeigt haben möchten, muss dieses über eine microSD-Karte, die in die Türsprechstelle eingesetzt wird, importiert werden, d.h. die Türsprechstelle muss kurzzeitig von der Wand abgeschraubt werden. Um die Bilddatei zu erstellen, benötigen Sie zudem einen PC. Gehen Sie dort wie folgt vor:

- Erstellen Sie einen Ordner mit dem Namen "Customerized".
- Erstellen Sie in diesem Ordner fünf weitere Ordner mit den folgenden Namen:
  - language

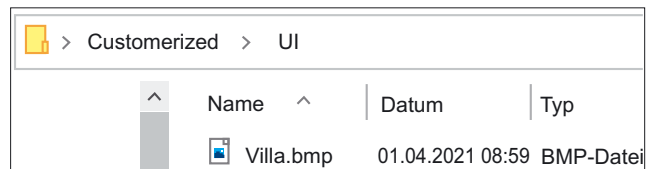
- para
- prompt
- sound
- UI



- Speichern Sie in dem Ordner "UI" das gewünschte Bild mit den folgenden Eigenschaften:

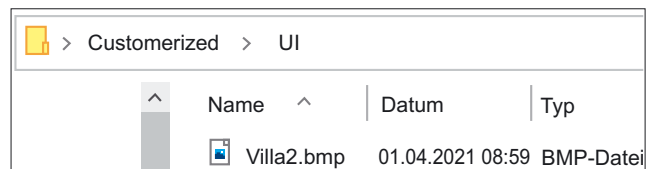
bei einer Rufaste:

- 480x578 Pixel (480 Pixel breit, 578 Pixel hoch)
- 24 Bit
- Format: bmp
- Name: Villa



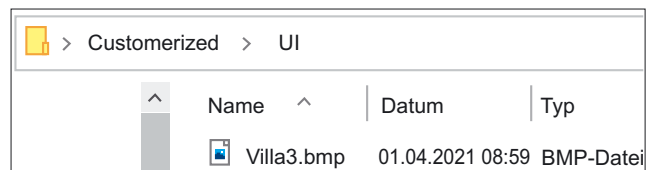
bei zwei Rufasten:

- 480x467 Pixel (480 Pixel breit, 467 Pixel hoch)
- 24 Bit
- Format: bmp
- Name: Villa2



bei drei Rufasten:

- 480x356 Pixel (480 Pixel breit, 356 Pixel hoch)
- 24 Bit
- Format: bmp
- Name: Villa3




bei vier Rufasten:

- 480x245 Pixel (480 Pixel breit, 245 Pixel hoch)
- 24 Bit
- Format: bmp
- Name: Villa4







- 2 Hier kann der Kunde seinen selbst vergebenen Zutrittscode eintragen. Wenn der Kunde den Code nicht selbst ändern darf, tragen Sie hier den von Ihnen definierten Zutrittscode ein.
- 3 Tragen Sie hier die Adresse der Ruffaste ein, die dem Namen des Bewohners im Errichtermenü unter  zugeordnet wurde.
- 4 Tragen Sie hier noch einmal die Adresse der Ruffaste ein.
- 5 Sofern der Zutrittscode an der Türsprechstelle aktiviert ist und der Benutzer (Bewohner) selbst seinen Namen ändern, einen Zutrittscode vergeben und das Anwender-Passwort ändern darf, tragen Sie hier das von Ihnen vergebene Passwort ein.  
Hinweis: Das Standard-Passwort "0000" sollte auf jeden Fall geändert werden, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

### Übergeben Sie dem hauptverantwortlichen Benutzer:

- die der Innenstation beiliegende Bedienungsanleitung
- den RFID-Transponderchip und ggf. weitere RFID-Chips
- seine vorausgefüllte Karte
- den mitgelieferten Sicherheits-Torxschlüssel
- alle weiteren mitgelieferten Teile, die nicht verbaut wurden

### Übergeben Sie allen weiteren Benutzern:

- jeweils die der Innenstation beiliegende Bedienungsanleitung
- jeweils eine vorausgefüllte Karte
- ggf. die entsprechenden RFID-Transponderchips

## 18. Wartung + Reinigung

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und Funktion.
- Regelmäßige Oberflächenbehandlung erforderlich:
  - Edelstahl-Oberfläche:  
Um die Oberfläche vor Umwelteinflüssen (z. B. Streu- oder Meersalz) zu schützen, reinigen und pflegen Sie sie regelmäßig (entsprechend der Einbausituation): Verwenden Sie zum Reinigen einen geeigneten Edelstahl-Reiniger (nicht abrasiv, frei von Säuren), zum Pflegen eine geeignete Edelstahl-Pflege. Beachten Sie dabei jeweils die Bedienungsanleitung des Reinigers/ der Pflege.
  - andere Oberflächen:  
Verwenden Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung der Oberflächen. Bei stärkerer Verschmutzung reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, fusselreifen, nebelfeuchten Tuch ohne Reinigungs-Zusätze.
- Reinigen Sie die Öffnungen für Lautsprecher und Mikrofon vorsichtig mit einem trockenen Pinsel.

## 19. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.



Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str. 3  
D - 74229 Oedheim  
[www.indexa.de](http://www.indexa.de)

Änderungen vorbehalten  
Stand: 2022/09/08

Diese Anleitung inkl. aller Abbildungen und Texte ist urheberrechtlich geschützt.